

Infobrief Zeitprognosen 2020 August 2



Aktuelle Entwicklungen und Hintergründe – Aufruhr

Der nächste Schritt der UFO-Offenlegung

Der November 2020

Schlagzeilen

Aktuelle Entwicklungen und Hintergründe – Aufruhr

Aktuell scheint selbst bei den Massenmedien der Glaube an die 2. Welle zu schwächeln. Die Demonstration am 29.8. in Berlin brachte zwar noch keine unmittelbaren Veränderungen, der Versuch von Politik und Medien damit umzugehen, zeigt aber große Unsicherheiten und wird diese weiter diskreditieren. Offenbar ist deren Handlungsspielraum zunehmend eingeschränkt und das wirft ein Licht darauf, was nach einer neuen Quelle noch in 2020 passieren soll. Deren Tage sind offenbar wirklich gezählt.

Der nächste Schritt der UFO-Offenlegung

Schritt für Schritt werden in den USA Aktivitäten in Zusammenhang mit UFOs zugegeben, die über Jahrzehnte nur „Verschwörungstheorien“ oder platter Unsinn gewesen sein sollen. Nachdem wir kürzlich davon hörten, dass Pentagon und US-Navy ernsthafte Projekte und Aufzeichnungen in Bezug auf UFOs besitzen, erfahren wir jetzt, dass sie exotische Technologien geborgen haben und dafür spezielle Teams existieren. Interessant ist in dem Zusammenhang, dass es durchaus Szenarien gibt, die auch eine sehr zeitnahe weitgehende Aufdeckung möglich erscheinen lassen.

Der November 2020

Neben Egon Fischer und vielen anderen zeigte sich nun ein weiterer Mensch mit Visionen, bei dem der November 2020 ein außergewöhnlicher Monat werden dürfte. Dabei deuten neueste Informationen daraufhin, dass bestimmte Kräfte im Hintergrund nun richtig Druck bekommen haben. Eine wirklich gute Nachricht ist es, dass tatsächlich die Möglichkeit besteht, dass wir viele prophezeite Ereignisse, darunter diejenigen der Apokalypse aus der Offenbarung nicht mehr oder nur noch sehr abgeschwächt erleben müssen. Trotzdem wird es aber natürlich viele unglaubliche Ereignisse geben, darunter auch bestimmte Erdveränderungen. Der November 2020 als möglicher Startpunkt rückt aber immer mehr in den Vordergrund.

Aktuelle Entwicklungen und Hintergründe – Aufruhr



W1

Die zweite Welle wankt gerade beträchtlich in Deutschland. Während die Politik weiterhin eisern versucht, die Lage zu dramatisieren, fallen nun auch immer stärker systemtreue Massenmedien ab. Wir finden besonders in Springer/BILD, die ja einen neuen Trump-nahen Besitzer haben, teilweise sehr kritische Artikel zu der Politik, sei es Corona oder dem Verbot der Demonstration am 29.8. in Berlin. [Leider veränderte BILD den Titel](#) des Beitrags von „Demo-Verbot in Berlin: Angriff auf eines unserer höchsten Grundrechte“ zu „Demo-Verbot macht Corona-Gegner zu Märtyrern“. Scheinbar gab es da einen Eingriff von oben... Trotzdem kommt von dort nun deutlicher Gegenwind für die Politik, was wie gesagt auch kein Zufall sein dürfte.

Aber auch bei [NTV](#), [Focus](#) oder gar den [öffentlich-rechtlichen Medien](#) finden sich jetzt auf einmal auch nachdenkliche Töne, ob es vielleicht mit der 2. Welle doch nicht so weit her sein könnte. Die Ratten beginnen, das sinkende Schiff zu verlassen? Natürlich sind die Massenmedien zum großen Teil noch weiter auf Linie, aber die zunehmenden kleinen Ausfälle lassen doch aufmerken, die gab es in den letzten Wochen und Monaten so noch nicht.

Auch die große Konferenz zwischen den Ministerpräsidenten der Bundesländer und der Kanzlerin am 27. August brachte eher wenig zustande. Teilweise scheiterten die groß angekündigten „Vereinheitlichungen“ sogar kläglich. Auf Personenobergrenzen bei privaten Veranstaltungen konnte man sich gar nicht einigen. Offiziell hat man sich auf einheitliche Strafen bei Maskenverstößen geeinigt, 50 Euro soll es kosten. Bayern bleibt aber bei seinen 250 Euro, dafür wird Sachsen-Anhalt weiterhin gar keine Strafen erheben, einheitlich ist das eher nicht.

Die Großveranstaltungen will man bis Ende des Jahres weiterhin verbieten und bei den Reiserückkehrern aus Risikogebieten hat man ein paar neue Beschlüsse gefasst. Gegenüber den großen Tönen, die Markus Söder oder die Kanzlerin im Vorfeld gespuckt haben, kann man aber feststellen: die Konferenz hat nur ein paar Ergebnisse auf kleinstem gemeinsamen Nenner erbracht und ist im Wesentlichen eine Luftnummer gewesen – glücklicherweise für uns alle.

Sachsen will jetzt angeblich eine Strafe für Maskenvergehen einführen. Aber dort wie auch in anderen neuen Bundesländern sind die Masken in einigen Gebieten eher kein Thema mehr. Wenn nun dort die Polizei auf einmal Strafen eintreiben soll, dürfte das zum absoluten Fiasko werden. Deshalb hat Sachsen-Anhalt unmittelbar abgewunken. Bei Sachsen wird man auch abwarten müssen, wie scharf das Ganze dann am Ende wirklich auch umgesetzt wird.

Wir sehen hier deutlich die Auswirkung der öffentlichen Meinung. Während in den westlichen Bundesländern die Maskenpflicht noch weitgehend akzeptiert wird – wenn auch vielfach ohne Überzeugung – fehlt die Akzeptanz im Osten sehr stark. Wie wir nun hören, wird auch Nordrhein-Westfalen die Maskenpflicht in Schulen während des Unterrichts wieder abschaffen. Hier gab es erheblichen Widerstand durch Eltern und das zeigt offenbar Wirkung. Man kann daran gut erkennen, dass Widerstand schon Wirkung hat und wir nicht völlig der Willkür der Politik ausgeliefert sind.

Aktuell stellt sich die Lage aber tatsächlich so dar, dass die Aussagen von z.B. von Egon Fischer, dass es keinen Lockdown mit einer 2. Corona-Welle geben wird, deutlich wahrscheinlicher werden, als die Aussagen diverser Insider zu einem Lockdown ab Ende August oder im Laufe des Septembers.

Ich schrieb ja auch, dass ich mir nicht vorstellen kann, wie man das mit den aktuellen Zahlen begründen will. Die Positivenrate bei den Tests dümpelt weiterhin unter 1% herum, die Krankenhäuser haben praktisch keine Corona-Patienten. Noch viel mehr können sie nicht testen, schon jetzt kommen die Labore nicht hinterher. Somit wird es demnächst auch schwierig werden, selbst die absoluten Zahlen für positive Tests weiter zu steigern. Sogar die [US-Gesundheitsbehörde CDC rudert aktuell zurück](#) und lässt bzgl. der wirklich an Corona verstorbenen Menschen Wahrheit heraus.



Die Demonstration am 29.8. in Berlin konnte von den Herrschaften dann doch nicht verhindert werden, auch wenn sie es natürlich versucht haben. Aber auch dieses erfolgte derartig dummdreist, dass man sich fragen muss, ob hier eine Planung der Gegenseite dahinterstand. Dreh- und Angelpunkt war der Berliner Innensenator Geisel zusammen mit der Polizeiführung. Seine Ankündigung, die Demonstration zu verbieten, was erstaunlich ehrlich formuliert. Natürlich schob er erst die Probleme aufgrund der Infektionsgefahr nach vorne, konnte sich dann aber den folgenden Satz nicht verkneifen, der ihn vollständig entlarvte:

Infobrief Zeitprognosen 2020 August 2



„Ich bin nicht bereit ein zweites Mal hinzunehmen, dass Berlin als Bühne für Corona-Leugner, Reichsbürger und Rechtsextremisten missbraucht wird.“

Er wollte es stoppen, weil ihm die politische Richtung nicht passt. Natürlich bekam er die Anweisungen aus dem Hintergrund, er ist nicht der wirklich Verantwortliche. Zusammen mit der Vergangenheit als strammer SED-Soldat in der DDR dürften wieder eine Reihe von weiteren Menschen sich fragen, wer aktuell in unserem System das Sagen hat.

Damit nicht genug, beging er zudem noch den Fehler, das zweierlei Maß bei Demonstrationen vollständig offenzulegen. Die („guten“) Gegendemonstrationen wurden nämlich nicht verboten. Genau wie bei der BLM-Demo war nicht zu erwarten, dass diese sich an die Hygieneregeln gehalten hätten.

Das Landesgericht Berlin und dann noch das Oberlandesgericht machten ihm und der Polizeiführung aber einen Strich durch die Rechnung, sie hoben das Verbot auf. Und in der Begründung der Entscheidung wurde Geisel auch deutlich die Leviten gelesen.

Bei der Demo selbst sahen wir in großen Teilen Ähnliches wie am 1. August. Die Medien schreiben von 38.000 Teilnehmern, die natürlich überwiegend Reichsbürger, Rechtsextreme, etc. sein sollen. Ganz geschockt zeigte man sich von dem „Sturm auf den Reichstag“, der von einer kleinen Gruppe durchgeführt wurde und auf dem oberen Ende der Treppe wohl bereits wieder zu Stillstand kam. Es bleibt der Verdacht, dass dieser auch gezielt ausgelöst wurde, um die Demonstration als Ganzes zu diskreditieren.

Tatsache ist, dass diesmal wohl über 1 Million Menschen vor Ort waren und erneut eine sehr herzliche und friedliche Atmosphäre herrschte. Die Absperrungen vor dem Reichstag waren laut Augenzeugen lächerlich und die Anzahl der Polizisten dort auch erstaunlich gering. Es scheint also, dass man diesen Vorfall gezielt herbeiführen wollte, um dann natürlich bei Medien und Politik nur darauf eingehen zu müssen und die eigentliche Protestaktion aus dem Blickfeld zu bekommen.

Genau das geschieht auch gerade, Politik und Medien überbieten sich gerade mit Empörung über diesen Vorfall. Eine **ominöse Dame** rief, dass Trump da sei und das war wohl das Startsignal.

Im Tagesverlauf gab es mit der Polizei auch nur lokale Reibereien, die Wasserwerfer kamen wohl nicht zum Einsatz. Allerdings wurde bei Einzelpersonen durch die Polizei eine völlig unverhältnismäßige Gewaltanwendung durchgeführt. Es kommen nun Videos in die sozialen Medien, die das dokumentieren.



Es war beim Aufzug eine durchsichtige Taktik zu beobachten, man sperrte Wege zur Hauptveranstaltung ab. Die Menschen kamen nicht weiter, die Abstände verringerten sich demzufolge und man befahl daraufhin eine Maskenpflicht, die das Gericht explizit nicht gefordert hatte. Dann wurde natürlich erneut das Nichteinhalten der Hygienebestimmungen festgestellt. Letztendlich führte es primär dazu, dass viele Menschen nicht auf die Straße des 17. Juni gelangen konnten und man dort natürlich die Teilnehmeranzahl kleinredete.

Die Hauptveranstaltung, wo dann u.a. auch Robert Kennedy jun. sprach, konnte aber diesmal ungestört ablaufen. Wahrscheinlich wollte man hier keine unschönen Bilder haben, denn in den USA wurde die Veranstaltung u.a. deswegen auch sehr genau beobachtet. Ich denke, sie durften es nicht zu weit treiben, um nicht andere Dinge in Bewegung zu setzen. Mehr dazu gleich. Als die Kameras weg waren, ging die Polizei dann am späten Abend aber doch äußerst rabiat und offenbar rechtswidrig gegen die verbleibenden Demonstranten bei der Siegestsäule vor. Herr Reitschuster hat das als Augenzeuge zusammengefasst.

Interessant sind [seine Aussagen zu dem unterschiedlichen Verhalten der Polizeikräfte](#) aus Berlin (rabit) und denen aus anderen Bundesländern (ok).

„Die grob geschätzt zwischen 1000 und 1500 verblieben Demonstranten, die zu großen Teilen auf dem Boden saßen, weigerten sich, den Platz nach wiederholter Aufforderung durch die Beamten zu verlassen. Als Reaktion gingen die Ordnungskräfte brutal vor – aber nur die Berliner Polizei und teilweise die Brandenburger Polizei, der Kontrast zur ebenfalls eingesetzten Niedersächsischen und Bayerischen Polizei war gewaltig.“

Sehr erstaunlich war auch, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt die Polizei dann aber eine komplette Umkehrung des Verhaltens exerzierte und die Helme abnahm. Hier wurde ganz offensichtlich ein Plan abgearbeitet. Wurden die Kommandeure der Polizeieinheiten aus Bayern etc. eventuell schon von SHAEF gesteuert, die aus Berlin und Brandenburg (zunächst?) aber noch nicht? Mehr zu dem Thema gleich.

Sehr interessant sind in diesem Zusammenhang auch folgende Aussagen auf [bachheimer.com](#):

„Er hat von einer ihm bekannten Bremer Gruppe, welche vor der amerikanischen Botschaft demonstriert hat, mitbekommen, dass es dort auch zu Ausschreitungen von Polizeibeamten gekommen sei. Dort allerdings seien US-Militärpolizisten eingeschritten und hätten unangemessen handelnde Polizeibeamte festgenommen. Nach diesem Telefonat glaube ich, das Geschehene nun besser einordnen zu können. Da brauche ich nur eine Frage zu stellen: Wo heult das System am lautesten rum? Da, wo man offenbar den Finger am tiefsten in die Wunde gedrückt hat. An der russischen Botschaft. An der amerikanischen Botschaft hat man offenbar wegen dem Einschreiten der Militärpolizei den Schwanz eingezogen.“

Manche haben vielleicht zu große Erwartungen in die Auswirkungen dieser Demonstration gesetzt und wurden enttäuscht, die Regierung wird noch ein wenig bleiben und die Medien spielen ihre Rolle noch wie gewohnt weiter. Es war aber definitiv der nächste Schritt zur großen Wende. Man konnte auch gut erkennen, dass die Regierenden nicht mehr wirklich genau wissen, wie sie reagieren sollen. Sie gehen offenkundig rechtswidrig vor, es dürften auch Klagen dazu folgen.

Veranstalter Ballweg versuchte die Veranstaltung ja dann zur „Verfassungsgebenden Versammlung“ umzugestalten, hier bin ich mir nicht ganz klar, welchen Hintergrund es hat. Natürlich ist das ein wichtiges Thema, aber grundsätzlich muss man bei Ballweg einen kritischen Abstand behalten und der Zeitpunkt erschien mir an dieser Stelle verfrüht, auch wenn es gut ist zu zeigen, dass es nicht nur um Corona geht.

Es ist unabhängig von fragwürdigen Veranstaltern usw. aber auch jeden Fall eine gute Entwicklung, dass die Menschen in der Tat ihren Unmut mit der aktuellen Situation und der Politik bekunden. Berlin ist führend, aber auch in Wien, Paris, Zürich und in London gab es an diesem Tag größere Protestaktionen, in immer mehr Ländern regt sich lautstarker Widerstand. Auch wenn das weder die Medien noch die Politik erst einmal zu Veränderungen bewegt, das Ganze hat durchaus eine Wirkung, selbst wenn es nicht so koordiniert ist, wie sich das manche wünschen. Man kann es auch daran erkennen, wie man verzweifelt versucht, die Dinge kleinzureden und zu diskreditieren. Es zeigt, dass ihnen die Felle davonschwimmen.

Außerhalb dieser Demonstration ging es allerdings so weiter, wie man es kannte. Man versucht auch weiterhin, Exempel zu statuieren und den [Druck auf Abweichler maximal zu erhöhen](#).

„Die Polizeiführung in Hannover geht mit harten Bandagen gegen Kritiker der Corona-Politik in ihren Reihen vor: Nachdem der Kriminalhauptkommissar Michael Fritsch auf einer Demonstration von Corona-Maßnahmen-Gegnern in Dortmund Anfang August eine Rede gehalten hat und dort die Politik der Regierung kritisierte, wurde er schon am nächsten Tag vom Dienst suspendiert. Dann wurde ein Disziplinarverfahren gegen ihn eingeleitet, und bei ihm Zuhause eine Hausdurchsuchung durchgeführt. Teilweise sollen die Beamten dabei sehr harsch vorgegangen sein. So ist nach Angaben von Fritsch seine Lebensgefährtin traumatisiert worden, und bekam auch eine blutende Wunde am Unterarm.

Die Begründung ist lächerlich, aber leider typisch: „Der von der Antragsstellerin“ – also der Polizeiführung – „gegenüber dem Antragsgegner gehegte Verdacht, er habe die Überzeugung eines ‚Reichsbürgers‘ und dokumentiere das auch nach außen, ergäbe im Fall der Erweislichkeit ein schwerwiegendes Dienstvergehen“.

Aus der Rede ergaben sich keinerlei Anhaltspunkte, dass er Reichsbürgern nahestehen könnte. Diese sind aber auch nicht wirklich definiert, weswegen gerne dieser Vorwurf für derartige Aktionen verwendet wird. Wir hatten ja zuletzt hier einen Artikel zu Zersetzung, das ist der nächste Fall in einer immer länger werdenden Reihe von Vorfällen dieser Art.

Wir wissen schon länger, dass Hausdurchsuchungen mittlerweile gerne zur reinen Einschüchterung vorgenommen werden. In diesem Fall ist man sogar mit besonderer Härte vorgegangen. Es ist der nächste Sargnagel an unserem Rechtsstaat, aber ich denke, dieses Vorgehen könnte bei der Polizei schon eine Linie überschritten haben. Es ist ein schmaler Grat zwischen Exempel statuieren und einer wütenden Gegenreaktion bei den Kollegen zu erzeugen.

Der liebe Herr Schäuble hat in einem Interview erneut ganz unverhohlen [die Wahrheit gesagt](#).

„Der Widerstand gegen Veränderung wird in der Krise geringer“

„Wir können die Wirtschafts- und Finanzunion, die wir politisch bisher nicht zustande gebracht haben, jetzt hinbekommen“

Es geht am Ende natürlich um die NWO und er nimmt hier kein Blatt vor den Mund. Einen interessanten Gedanken [äußerte auch Thomas Bachheimer](#), dass diverse Ereignisse in 2019 eventuell mit der geplanten Pandemie zusammenhängen könnten. Dass Letztere genauso geplant war, daran kann es kaum noch einen Zweifel geben, bis auf die Tatsache, dass die Krankheit entschärft wurde und viel harmloser ausfiel, als das der Tiefe Staat vermutlich wollte.

„Was haben die Lockdown-Betreiber für ein Glück gehabt, das Kickl „zufällig“ mitgestürzt wurde. Denn mit einem Kickl hätte die mehrheitlich linke Jugend den Lockdown und den Masken-Irsinn doch niemals mitgetragen, das Ganze wäre ganz anders ausgegangen.“

Dasselbe gilt für Italiens Innenminister Salvini, der auch zufällig 5 Wochen nach und 6 Monate vor dem Lockdown gestürzt ist! Was für ein Glück für die Hobby-Volks-Einsperrer Europas, dass die beiden rechten Innenminister zufällig und rechtzeitig gestolpert sind! TB“

Mit Kickl und Salvini in der jeweiligen Regierung hätten sich beide Länder in der Corona-Krise mit hoher Wahrscheinlichkeit anders verhalten, als sie es getan haben. Mussten sie deshalb vorher weg?



Aktuell wird [in einem Video](#) behauptet, dass man im September in Deutschland eventuell einen Atomunfall auslösen könnte. Es wird vermutet, dass es sich um das AKW Brokdorf handelt und die Hinweise hat man aus der deutschen Netflix-Serie „Dark“ entnommen. Ich muss dazu sagen, dass mir dort die Hinweise nicht so zwingend erscheinen, wie es in dem Video hergeleitet wurde. Ein Indiz dafür, dass etwas dran sein könnte, ist allerdings die Tatsache, dass aktuell in mehreren Gebieten Deutschlands [wieder Jodtabletten verteilt werden](#).



Ich erwarte ja im Herbst einen False Flag des Deep State, und dass dieser etwas mit Radioaktivität zu tun haben könnte, ist durchaus denkbar. Damit könnte ich einen massiven Lockdown herbeiführen und die Menschen zuhause festsetzen. Wenn draußen alles verstrahlt ist...

Allerdings erwarte ich ein Ereignis, das weltweit derartige Folgen hat, besonders auch natürlich in den USA. Dafür reicht ein lokaler Atomunfall nicht aus. Deswegen sehe ich diese Variante eher mit W3. In der Serie passiert es am 27.6.2020, das Datum ist bereits vorbei. Der Analyst in dem Video sah aber Anzeichen, dass es um den 11. September geschehen soll. Den 23. September als Datum für ein mögliches Ereignis habe ich auch von einer anderen Quelle erhalten. Warten wir es ab, einen echten Atomunfall mit dann natürlich vielen Opfern dürfte die Gegenseite des Tiefen Staates aber auch nicht zulassen, eventuell einen fingierten. Wer hat denn schon einen Geigerzähler und wenn Politik und TV erzählten, es wäre alles verstrahlt und ganz gefährlich...



Die Katastrophe in der Serie „Dark“ ist aber auch kein normaler Atomunfall, sondern resultiert aus Experimenten mit exotischer/dunkler Materie, die dann eine Singularität ausbildet. Hier musste ich unweigerlich an CERN in Genf denken und die Experimente mit dem LHC (Large Hadron Collider) und dem Portalgenerator, die dort laut guten Zeugenaussagen vorangetrieben werden. Der Tiefe Staat versucht dort offenbar, das Tor zu einer anderen Dimension zu öffnen. Sogar bekannte Wissenschaftler wie Stephen Hawking hatten öffentlich vor den Experimenten mit dem LHC gewarnt. Ich hatte darüber geschrieben. Passiert dort eventuell etwas, das im wahrsten Sinne des Wortes „die Welt umkrempeln wird“?

Kommen wir aber noch dazu, was vielleicht auch in Deutschland im Herbst noch geschehen könnte – und das wäre sehr zu begrüßen. Ein interessantes Detail zu Trump hat nämlich [ein Leser von hartgeld.com ausgegraben](#), das mir damals auch nicht aufgefallen ist.



„Sehr interessant ist es, sich in dem Zusammenhang sich nochmal die Fragesession bei der Pressekonferenz von Merkel und Trump vom 27.04. 2018 in Washington (noch DC) auf youtube anzuschauen. Nur in der ENGLISCHEN Version ab Minute 16:00 antwortet Trump auf die Nordkoreafrage angesprochen sinngemäß:

„Alle US-Administrationen der letzten 25 Jahre hätten das Problem lösen können. Man hat es nicht getan. Nun werden wir es lösen. Und wir werden es gut lösen. Und hoffentlich wird es dann Frieden geben für Nordkorea, Südkorea....(Pause)... Germany (mit Seitenblick auf Merkel) . Ich meine, alles wird behandelt. Japan...“

Das ist eine deutliche Ansage, dass Deutschland einen Friedensvertrag bekommen wird. Nebenbei ist gerade der japanische Ministerpräsident Abe zurückgetreten. Zufall? Dieser Hinweis von Trump zeigt aber, dass die USA hier demnächst eingreifen könnten, wenn gewisse Herrschaften nicht freiwillig die notwendigen Veränderungen beginnen.

Dazu passen sehr gut neueste Informationen, die ich exklusiv aus einer guten Quelle aus dem Umfeld der US-Army bekommen habe. Ich hoffe, demnächst von dort noch mehr Details zu erfahren, denn diese Quelle hat aktuell beste Kontakte dorthin und ein unglaubliches Detailwissen über aktuelle Vorgänge.

Demnach sind meine Vermutungen, die ich wegen Hinweisen und „Merkwürdigkeiten“ ja schon länger hier beschrieben habe, richtig. SHAEF ist bereits aktiv, was aber die US-Army in Europa mehr als deutlich durch das Zeigen des Wappens auch schon länger präsentiert. Eine gute und neue Nachricht von der Quelle ist, dass die Bundesregierung die Bundeswehr oder was davon übrig ist, nicht mehr gegen die Bevölkerung einsetzen kann. Aus anderer guter Quelle aus dem Umfeld habe ich nebenbei auch erfahren, dass ab bestimmten Dienstgraden diese das auch nicht mehr machen würde. Da könnten AKK und die Generäle befehlen, was sie wollen. Tatsächlich steht die Bundeswehr aber bereits unter SHAEF-Kommando.

Weiterhin sind ca. 90.000 US-Soldaten in Polen in der Nähe der deutschen Grenze stationiert. Es sind vermutlich diejenigen Soldaten, die im März eingeflogen wurden, um dann eigentlich im Mai aktiv zu werden, was ja bekanntermaßen gestoppt wurde. Aktuell warten sie deshalb in Polen aber der klare Auftrag wird nicht Russland sein, sondern in Deutschland für Ordnung zu sorgen. Das ist dort bereits bekannt.

Die Quelle sagte, noch in diesem Jahr wird die deutsche Regierung abgesetzt werden und Besatzungsrecht gelten. Ich könnte mir gut vorstellen, dass dieses dann als Folge des Ereignisses im Herbst geschehen dürfte. Es könnte als Reaktion nach dem Chaos im November passieren, oder auch vorher genau den Zustand vorübergehend herbeiführen, dass nichts mehr geht. Es wäre dann ein scharfes Militärrecht, was aber vermutlich notwendig sein könnte, damit Kräfte, die Ärger machen wollen, unmittelbar gestoppt werden können. Man hofft, dass es nicht zu blutig werden wird. Angela Merkel soll mittlerweile keinen deutschen Pass mehr besitzen, ihre Tage scheinen wirklich gezählt zu sein.

Der Herbst dürfte also wirklich historisch werden, wobei ich auch die Möglichkeit sehe, dass sich die Dinge noch ein wenig weiter bis nach 2021 verschieben könnten.

Zum Abschluss noch einmal kurz zur Türkei und Erdogan. Ich hatte in meinem Infobrief Dezember 2015 1 den prophetischen Pater Paisios behandelt. Der Pater starb 1994, seine Prophezeiung ist noch älter. Ich schrieb damals:

„Ein Streit zwischen Griechenland und der Türkei wird zu einem Krieg führen. Dieser Streit wird eskalieren und sich aus der Erweiterung der 6-Meilen-Zone auf eine 12-Meilen Zone ergeben, die von Griechenland geplant werden soll.



Es geht dabei voraussichtlich um Bodenschätze im Mittelmeer, die sich in dieser Region befinden. Die Türkei wird Griechenland angreifen, dabei aber fast ihre gesamte Flotte verlieren. Zu Lande wird sie in Richtung Thessaloniki vorstoßen. Die Stadt Xanthi muss komplett wieder aufgebaut werden.

Zu Beginn wird es aussehen, als ob die Türkei an jeder Front an Land siegen wird. Die Türkei wird dann aber auch Krieg gegen Israel und vor allem gegen Russland führen. Russland wird die Türkei letztendlich völlig vernichten. Ein Drittel der Türkei geht an die Armenier, das zweite Drittel geht an die Kurden und das letzte Drittel werden die Russen an die Griechen geben, sie werden aus irgendeinem Grund dazu gezwungen

werden und das nicht unbedingt freiwillig machen. Istanbul wird dadurch wieder zu Griechenland gehören und in Konstantinopel rückbenannt werden.“

Nun lesen wir aktuell [folgende Meldung bei NTV](#):

„Im Streit um die territorialen Ansprüche Griechenlands und der Türkei im östlichen Mittelmeer droht die Türkei offen mit einer militärischen Auseinandersetzung. Grund dafür ist das Vorhaben Griechenlands, die Hoheitsgebiete im Ionischen Meer auszudehnen.

Die Türkei hat Griechenland für den Fall einer Ausdehnung seiner Territorialgewässer in der Ägäis mit einer militärischen Auseinandersetzung gedroht. „Wenn das kein Kriegsgrund ist, was denn sonst?“, sagte Vizepräsident Fuat Oktay der staatlichen Nachrichtenagentur Anadolu zufolge.

Der griechische Ministerpräsident Kyriakos Mitsotakis hatte am Mittwoch im Parlament erklärt, Griechenland dehne seine Hoheitszone im - Italien zugewandten - Ionischen Meer von 6 auf 12 Seemeilen aus.“

Erdogan spielt also mit dem Feuer, der Westen wird sich bei dem Konflikt laut dem Pater übrigens zurückhalten. Wir erinnern uns auch an die Version von eFish zu Putin, wie er sagt, dass Erdogan entfernt werden muss. Er ahnt oder weiß, was kommen könnte und möchte es wohl im Vorfeld noch verhindern.

Hintergrundinformationen

Der nächste Schritt der UFO-Offenlegung



W1

Es hat sich auch wieder etwas in Bezug auf den Weltraum getan. In der New York Times erschien erneut ein Artikel, der die Offenlegung der Aktivitäten des US-Militärs rund um die UFOs einen Schritt voranbringt. Wir erinnern uns, vor zwei Jahren berichtete man in den Massenmedien von einem offiziellen Projekt des Pentagons, das sich mit UFO-Vorfällen beschäftigt. Das war eine Sensation, nachdem viele Jahrzehnte offiziell immer behauptet wurde, das UFO-Phänomen existiere gar nicht. Es wurde der meist angeklickte Artikel der NY Times aller Zeiten.

Vor einigen Monaten folgten dann die offiziellen Aussagen der US Navy, dass diese ebenfalls UFOs ernst nimmt und sie lieferten gleich noch ein paar Filme aus einem Abfangjäger mit. Nun kommt offenbar die nächste Stufe, denn man beginnt zuzugeben, dass man nicht-irdische Artefakte gefunden hat und dass es wohl spezialisierte Teams für die Bergung ungewöhnlicher Objekte gibt. Für Menschen, die sich schon länger mit diesem Thema beschäftigen, ist es natürlich ein alter Hut, dass bei fast jedem UFO-Absturz auf der Welt eine spezielle US-Einheit dorthin geschickt wird, um das UFO und alles Dazugehörige zu bergen und die die USA zu verbringen.



Es sind diverse Fälle z.B. aus Südafrika mit Zeugenaussagen gut belegt. Bekannt geworden ist vor allem [der Vorfall in der Kalahari](#), den u.a. Oliver Gerschitz in seinem Buch „Drachensturz“ ausführlich untersucht hatte.

„7.Mai 1989. Die Marinefregatte SA Tafelberg meldet dem Marinehauptquartier in Kapstadt um 13.45 Uhr GMT, ein unidentifizierbares Flugobjekt sei auf dem Radarschirm geortet worden. Es bewege sich mit einer berechneten Geschwindigkeit von 10'421 km/h in nordwestlicher Richtung auf den afrikanischen Kontinent zu. Die Meldung wurde

vom Marinehauptquartier registriert und gleichzeitig bestätigt, dass Luftradar, militärische Bodenradarstationen und die Luftüberwachung des Internationalen Flughafens D.F. Malan in Kapstadt das Objekt ebenfalls geortet hätten.

Um 13.52 Uhr tauchte das unbekannte Flugobjekt in den Südafrikanischen Luftraum ein. Versuche, Funkkontakt aufzunehmen, blieben erfolglos. Die Valhalla-Luftwaffenbasis beorderte nun zwei Mirage-FII G-Abfangjäger, die Verfolgung aufzunehmen. Das Objekt reagiert daraufhin mit einem plötzlichen Kurswechsel und einer Geschwindigkeit, welche außerhalb der Reichweite jedes konventionellen Kampfflugzeuges lag. Um 13.59 Uhr meldete der Staffelführer, das Objekt sei sowohl gesehen wie auch auf Radar geortet worden. Der Befehl, mit der an Bord befindlichen experimentellen Thor 2-Maserkanone auf das Objekt zu feuern wurde ausgeführt. Staffelführer Goosen meldete danach helle, von diesem Objekt ausgehende Lichtblitze. Hin und her geschleudert, hielt es dennoch den eingeschlagenen Nord-Kurs ein. Um 14.02 Uhr meldete die Staffel, das Objekt verliere 1000 Meter pro Minute an Höhe. Dann wurde beobachtet, wie es in einem Winkel von 25 Grad rasend schnell erdwärts stürzte und 80 Kilometer nördlich der Grenze von Botswana in der Kalahari-Wüste aufschlug. Staffelführer Goosen erhielt den Befehl, das Aufschlagsgebiet bis zur Bergung des Objektes zu umkreisen. Ein Bergungstrupp, der sich aus Offizieren des Luftwaffengeheimdienstes sowie medizinischem und technischem Hilfspersonal zusammensetzte, wurde umgehend zur Absturzstelle transportiert, um Untersuchungen und Bergungsarbeiten durchzuführen.

Folgendes wurde vorgefunden:

Ein 12 Meter tiefer Krater von 150 Metern Durchmesser.

Ein im Winkel von 45° in einer Seite des Kraters steckendes, silbrig schimmerndes, scheibenförmiges Objekt.

Rings um das Objekt durch intensive Hitze ineinander verschmolzener Sand und Felsgestein.

Ein starkes Magnetfeld und radioaktive Strahlung im Umkreis des Objektes führten zum Versagen der Luftwaffengeräte.

Der Leiter des Bergungstrupps veranlasste eine sofortige Überführung des Objekts in die Sicherheitszone einer Luftwaffenbasis.“

Später holten die USA das Flugobjekt in die Wright Patterson Airforce-Basis. Die Südafrikaner bekamen einen Ausgleich dafür. Das ist nur ein Beispiel von mehreren, in denen die USA exotische Technologie barg und in die USA verfrachteten. Bislang wurde dieses aber natürlich immer als „Verschwörungstheorie“ bezeichnet und die Existenz einer Einheit zur Bergung derartiger Artefakte als Unsinn abgetan. In diesem Zusammenhang muss man nun [den neuen Artikel in der NY Times](#) sehen.

„In unserer Berichterstattung haben wir uns darauf konzentriert, wie sich das Verteidigungsministerium, das Office of Naval Intelligence und Mitglieder zweier Senatsausschüsse mit diesem Thema befassen. Die derzeitigen Beamten sind nun besorgt über die potenzielle Bedrohung, die von den sehr realen, hochtechnologischen Objekten ausgeht: wie nahe sie unseren Kampfflotten kommen können, wobei sie manchmal einen Beinahe-Zusammenstoß verursachen können, und das Risiko, dass unsere Gegner die von den Objekten demonstrierte Technologie vor uns erwerben könnten.

Wenn U.F.O.s also keine Glaubensfrage mehr sind, was sind sie dann und wie machen sie das, was sie tun?

Und wenn die Technologie von abgestürzten Objekten geborgen wurde, wie kann man dann besser versuchen zu verstehen, wie sie funktionieren?

Unsere früheren Geschichten ließen sich relativ einfach mit Videos des Verteidigungsministeriums von UFOs und Augenzeugenberichten von Piloten dokumentieren, die durch Gefahrenberichte der Marine über enge Begegnungen mit kleinen Objekten mit hoher Geschwindigkeit unterstützt wurden.

Aber unser letzter Artikel stellte uns vor noch größere Herausforderungen, da wir uns mit der möglichen Existenz von aus UFOs geborgenem Material befassten. Von Daten über ein weit entferntes Objekt am Himmel zum Besitz eines geborgenen am Boden zu gelangen, ist ein Sprung, der für viele schwer zu akzeptieren ist und der eindeutig außergewöhnliche Beweise erfordert.

Zahlreiche Mitarbeiter des Pentagon-Programms mit hoher Sicherheitsfreigabe und jahrzehntelanger Beteiligung an offiziellen U.F.O.-Untersuchungen sagten uns, dass sie aufgrund ihres Zugangs zu geheimen Informationen davon überzeugt seien, dass solche Abstürze stattgefunden haben. Aber das abgerufene Material selbst und alle Daten darüber sind für jeden, der keine Freigabe hat und es nicht wissen muss, völlig unzugänglich.

Wir erhielten eine Reihe von nicht klassifizierten Dias, die zeigen, dass das Programm dies ernst genug nahm, um es in zahlreiche Briefings aufzunehmen. Auf einer Folie heißt es, dass eine der Aufgaben des Programms darin bestand, „den Zugang zu Daten/Berichten/Materialien aus Absturzabtastungen von A.A.V.s oder fortgeschrittenen Luft- und Raumfahrt-Fahrzeugen zu ermöglichen“.

Unsere Quellen sagten uns, dass „A.A.V.“ sich nicht auf Fahrzeuge bezieht, die in irgendeinem Land - nicht in Russland oder China - hergestellt wurden, sondern dass damit Technologie im Bereich des wirklich Unerklärlichen gemeint ist. Sie versichern uns auch, dass ihre Informationen auf Fakten und nicht auf Glauben beruhen.“

Dieser Artikel bezieht sich neben den Aktivitäten des Verteidigungsministeriums und des Navy Geheimdienstes auch auf eine Aktivität des US-Senats. Der Geheimdienst der US-Navy wurde schon häufig von Insidern als Dreh- und Angelpunkt der Aktivitäten rund um alles Extraterrestrische benannt. Hier haben wir nun als dafür eine erste Bestätigung. Zu den Aktivitäten im Senat gibt das bekannte [Magazin „Popular Mechanics“](#) noch weitere Informationen.

„In einem Bericht des Senatsausschusses vom Juni genehmigte der Senat Mittel für das Haushaltsjahr 2021 für die Task Force und unterstützte deren Bemühungen, alle Verbindungen aufzudecken, die nicht identifizierte Luftphänomene, „zu gegnerischen ausländischen Regierungen und der Bedrohung, die sie für US-Militäranlagen und -einrichtungen darstellen“, haben.

Aus dem Bericht:

Der Ausschuss ist nach wie vor besorgt darüber, dass es innerhalb der Bundesregierung trotz der potenziellen Bedrohung keinen einheitlichen, umfassenden Prozess zur Sammlung und Analyse von Informationen über nicht identifizierte Luftphänomene gibt. Der Ausschuss ist sich bewusst, dass die einschlägigen nachrichtendienstlichen Erkenntnisse möglicherweise sensibel sind; dennoch ist der Ausschuss der Ansicht, dass der Informationsaustausch und die Koordinierung innerhalb der nachrichtendienstlichen Gemeinschaft uneinheitlich waren und dass dieser Frage von hochrangigen Führungskräften nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Daher weist der Ausschuss die DNI an, in Absprache mit dem Verteidigungsminister und den Leitern anderer Stellen, die der Direktor und der Sekretär gemeinsam für relevant erachten, dem Geheimdienst- und dem Streitkräfteausschuss des Kongresses innerhalb von 180 Tagen nach Inkrafttreten des Gesetzes einen Bericht über nicht identifizierte Luftphänomene (auch als „anomale Luftfahrzeuge“ bekannt), einschließlich beobachteter Luftobjekte, die nicht identifiziert wurden, vorzulegen.

Senator Marco Rubio, der den Vorsitz des Senatsausschusses für Geheimdienstangelegenheiten innehat, sagte einer CBS-Mitgliedsorganisation in Florida, dass er am meisten daran interessiert sei, von der Task Force zu erfahren, die für nicht identifizierte Flugzeuge verantwortlich ist, die über amerikanischen Militärbasen gesichtet wurden. Rubio sagte, er hoffe, dass „die Chinesen oder Russen oder irgendein anderer Gegner“ nicht „irgendeine Art von Technologiesprung“ gemacht habe, der „ihnen erlaubt, diese Art von Aktivitäten durchzuführen“.

„Das ist für mich“, sagte Rubio, „ein nationales Sicherheitsrisiko und eines, dem wir nachgehen sollten.“

Man lässt dort die Herkunft der Flugobjekte zwar noch offen und bezieht auch die Möglichkeit, dass es sich um russische oder chinesische Technologie handeln könnte, mit ein. Diese offizielle Initiative könnte aber gut im nächsten Jahr weitere hochinteressante Dinge an das Licht der Öffentlichkeit bringen.

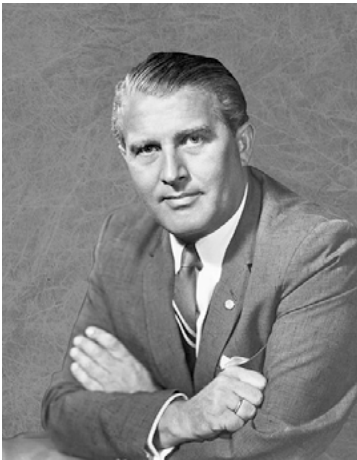
Zusammenfassend kann man sagen, dass der Prozess der langsamen Offenlegung der Erkenntnisse rund um UFOs und natürlich auch von schwarzen Projekten weiterhin an Fahrt aufnimmt. Nachdem man zunächst zugab, dass sich das Militär ernsthaft mit dem Thema beschäftigt, folgt nun das Eingeständnis, dass es Einheiten gibt, die zur Bergung exotischen Materials weltweit eingesetzt werden. Das ist ein wichtiger nächster Schritt und führt dann zwangsläufig zu der Frage, was denn diese Teams so im Laufe der Zeit alles geborgen haben und wo sich das aktuell befindet?

Ich gehe davon aus, dass dieser Artikel in der New York Times wieder ein sehr großes Interesse in den USA finden dürfte und die nächsten Schritte nur eine Frage der Zeit sind. Der Geheimdienst der US Navy ist bereits seit den 1940er Jahren mit dem Thema befasst, wie wir u.a. von William Tompkins gehört hatten. Dafür haben wir nun also eine Bestätigung aus dem Mainstream erhalten, genau wie zu der Existenz von Bergungsteams für unkonventionelle Technologie. Die Menschen werden weiterhin ganz langsam zu der Wahrheit hingeführt, schneller kann man es vermutlich nicht machen, ohne dass viele überfordert würden.

Bei dem, was wirklich alles im Hintergrund läuft, ist das auch noch ein längerer Prozess, der sich über Jahre hinziehen würde, wenn nicht andere Ereignisse die Dinge deutlich beschleunigen werden. Der Tiefe Staat könnte versuchen, mit einer gezielten False-Flag-Aktion die Existenz von UFOs und Außerirdischen enthüllen. Eine Möglichkeit wäre eine Fake-Alieninvasion. Die Technologie, um so etwas glaubwürdig vorzutäuschen, wäre vorhanden. Man würde sich vermutlich dabei an Hollywood-Filmen wie „War of the worlds“ oder „Independence Day“ orientieren. Mit ein paar eigenen „UFOs“ greift man ein paar Städte in der Welt an. Dazu projiziert man riesige Mutterschiffe mit der „Blue-Beam-Technologie“ in den Himmel. Der überwiegende Anteil der Kampagne würde aber über Filme und Videos gefahren, die man auf TV und im Internet verbreitet.



Ich sage nicht, dass es gemacht werden wird, zumal ich meine Zweifel habe, dass der Tiefe Staat noch die Möglichkeiten dazu besitzt. Im Rahmen der Zusammenführung von Naval Space Command und Air Force Space Command zu der allgemeinen Space Force hat die Trumpf Allianz alle Zweige in die Hand bekommen. Trotzdem könnte man den Tiefen Staat einen derartigen False Flag noch durchführen lassen, um dann einfacher den Menschen erklären zu können, was wirklich im Hintergrund läuft. Den Schock, dass Aliens und UFOs grundsätzlich bereits hier sind, hätten die Menschen dann bereits ja erlitten.



Es ist eine Möglichkeit, was im Herbst passieren könnte. Dass wir hier nicht von völligen Hirngespinnsten reden, zeigt die eidesstattliche Aussage der letzten Assistentin von Wernher von Braun, Carol Rosin. Dieser sagte ihr kurz vor seinem Tod:

„Im Jahr 1974 war ich Lehrerin einer 6. Klasse. Eines Tages wurde ich Dr. Wernher von Braun vorgestellt, in den USA ist er der Vater der Raketentechnik. Bei meinem ersten 3 ½-stündigen Treffen mit ihm sagte er: „Carol, Du wirst die Waffen im All stoppen.“ Und ich sagte: „Sie wissen doch, Lehrer müssen

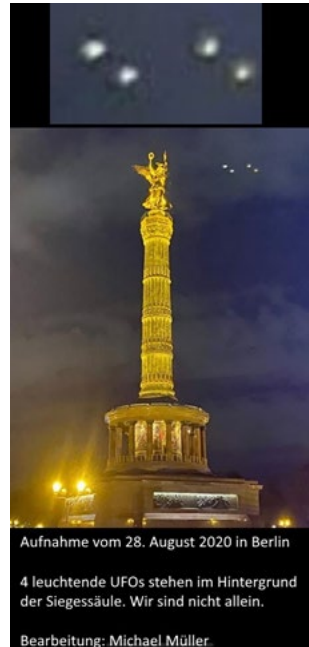
bis Juni durcharbeiten.“ Und er: „Nein, Du musst verstehen: Wir haben Februar, und wir müssen die Waffenstationierung im All verhindern, denn es gibt eine Lüge, die allen erzählt wird: Dass die Waffenstationierung im All vor allem wegen der „bösen Russen“ sei. Doch es gibt viele Feinde, wegen denen wir diese Weltraumwaffen bauen werden.“

Die ersten davon waren die Russen, damals. „Dann werden es die Terroristen sein, und dann die Dritte-Welt-Länder.“ Jetzt nennen wir sie „Schurkenstaaten“ oder „bedenkliche Nationen“. Dann wäre es wegen der Asteroiden. Und dann – er wiederholte es immer wieder und wieder „...und der letzte Trumpf, der letzte Trumpf wird die außerirdische Bedrohung sein.“

Eine außerirdische Bedrohung wäre natürlich auch ungemein praktisch, gleich eine Weltregierung einzusetzen. Dieser Plan würde aus Sicht der NWO also absolut Sinn machen. Immer haben sie mit der Angst vor Irgendetwas die Erfüllung ihrer Ziele vorangetrieben. Mit 9/11 bekamen wir die Angst vor dem Terror und massive Überwachungs- und Sicherheitsmaßnahmen. Aktuell wird mit der Angst vor Corona die Freiheit beendet. Wir wissen ja auch von eFish, dass es noch eine Aktion des Tiefen Staats geben soll, die sich dann aber gegen ihn wenden wird.

Es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten, warum manche Aliens selbst ein ureigenstes Interesse daran haben könnten, jetzt die Dinge zu beschleunigen. Dazu gleich mehr im nächsten Artikel.

Um noch einmal auf die Demonstration in Berlin am 29.8. zurückzukommen. Dort waren am Himmel wohl abends auch „Gäste“ anwesend, die mehrfach von unterschiedlichen Personen fotografiert wurden. Michael Müller hat diese Bilder entdeckt. Es ist unklar, ob man die Lichter auch mit bloßem Auge sehen konnte, oder eben nur auf den Fotos. Es zeigt aber auch an, dass diese Demonstration schon wichtig gewesen zu sein scheint und Beachtung fand.



Aufnahme vom 28. August 2020 in Berlin

4 leuchtende UFOs stehen im Hintergrund der Siegestsäule. Wir sind nicht allein.

Bearbeitung: Michael Müller

Prophezeiungen und Vorhersagen

Der November 2020



W2

Es gibt Neues von Egon Fischer und das sind schon sehr erstaunliche Entwicklungen, die sich da nun ankündigen. Zunächst einmal betrifft es das Ultimatum, zu dem er 2017 Informationen erhalten hatte und ich diese dann auch beschrieben habe. Im Endeffekt haben die momentan noch herrschenden Eliten, insbesondere aber die Wesen, von denen diese gesteuert und unterstützt werden, von einer sehr hohen Macht ein Ultimatum gestellt bekommen, den falschen Weg, den sie die Menschheit und die Menschen haben gehen lassen, zu beenden. Ansonsten müssen sie mit wirklich harten Kosequenzen rechnen.

Es zeigte sich dann, dass die hiesigen Hintergrundeliten dieses zum Teil nicht so wirklich verstanden haben, die Wesen dahinter aber schon. Ich habe zu dem Thema auch [ein Video gemacht](#), das sich die neuen Leser des Briefes ansehen können, um mehr Details zu diesem Thema zu erfahren.



Wir können ja auch erkennen, dass sich seit 2017 und der Wahl von Trump einiges mit rasanter Geschwindigkeit zu verändern beginnt. Nun hat Egon erneut Informationen zu diesem Ultimatum erhalten und das dürfte die Wesenheiten im Hintergrund noch einmal mehr deutlich unter Zugzwang setzen. Deshalb ist zu erwarten, dass wir auch hier sehr bald klar sichtbare Veränderungen des Status Quo erwarten dürfen. Aber was schreibt eFish nun dazu:

„Ich weiß nicht, was in den letzten Tagen energetisch passiert ist. Auf der Ebene, wo die „Herrscher“ sind, ist Panik und Verwirrung eingetreten.

Meine Kollegen machten nur ein paar Andeutungen.

Es ist etwas eingetreten, was völlig unwahrscheinlich angesehen wurde, wo alle davon ausgingen, dass es erst in ein paar 100.000 Jahren oder vielleicht sogar ein paar Millionen Jahren eintreten wird. Aber es ist bereits eingetreten und deshalb ist bei bestimmten „Herrschaften“ und ein paar Alien-Gruppen die volle Panik ausgebrochen. Es hat irgendetwas mit der „neuen Erde“, die ich im Film gesehen habe, zu tun.

Und wenn ich die Kollegen richtig verstanden habe, haben jetzt die „Herrscher“ und ein paar Alien-Gruppen eine nette Aufgabe.

Nachdem sie ein paar Tausend Jahre lang die Menschen biologisch, psychisch und energetisch deformiert/umgestaltet und energetisch ausgebeutet haben, müssen sie nun den Zustand herbeiführen, den die Menschen jetzt hätten, wenn diese sich „normal“ entwickeln hätten können. Außerdem müssen sie den Schaden an der Erde und deren Wesen auch noch ausgleichen. Also es reicht nicht, dass sie die Menschen in Ruhe lassen und nicht mehr quälen und energetisch ausbeuten, nein - sie müssen die Deformation rückgängig machen!!! Und wenn sie das bis zum „Tag der Verantwortung“ (so meine Kollegen) nicht zusammenbringen, wird deren Zukunft ziemlich düster bis schwarz sein (so meine Kollegen). Und die „Herrschaften“ und Alien wissen das. Und deswegen ist angeblich dort oben die reine Panik ausgebrochen. Ich bin schon neugierig, was nun die „Herrschaften“ und Aliens in den nächsten Monaten/Jahren tun werden, damit sie zumindest die größten Dinge wieder ausbügeln.

Wir leben in spannenden Zeiten.“

Aktuell scheint sich also auch auf anderen Ebenen immer noch einiges zu verändern, das wir hier gar nicht mitbekommen. Grundsätzlich ist das aber natürlich eine sehr positive Aussage und lässt hoffen, dass wir demnächst in relativ kurzer Zeit sehr große Fortschritte machen werden. Diese werden dann nicht mehr nur nicht gebremst werden, sondern die alten Hintergrundkräfte haben selbst ein höchstes Interesse daran, dass wir auf die Spur kommen. Ich gehe zwar davon aus, dass manche Herrschaften bei den Hintergrundeliten bzw. dem Tiefen Staat dieses erneut nicht kapieren werden, aber ihnen dürfte dann auch von ihren ehemaligen Handlern im Hintergrund massiv Druck gemacht werden.

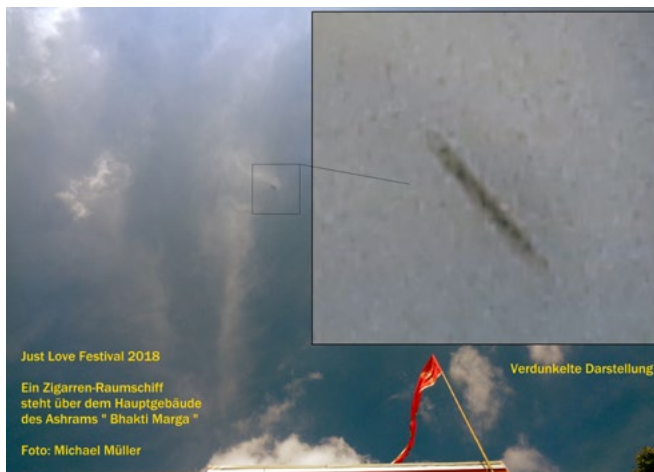
Somit müsste auch aus dieser Hinsicht der Kampf gegen Trump & co. sowie der Versuch, doch noch die alte NWO zu installieren, sehr bald aufhören. Das kostet nämlich alles wertvolle Zeit, welche diese Wesen nicht mehr haben. Natürlich wissen wir nicht, wann der „Tag der Verantwortung“ sein wird, auf anderen Ebenen funktioniert die Zeit anders, sodass es hier im 3D durchaus noch viele Jahre sein könnten. Was aber alles getan werden muss, ist auch nicht ohne, um es einmal vorsichtig zu formulieren.

Wir hatten offenbar in diesem Jahr bereits einige Verzögerungen, ich habe nun aus verschiedenen Quellen Informationen, dass tatsächlich im Bereich Ostern bis Mai insbesondere in Deutschland und Europa die Wende hätte geschehen sollen.

Putin war recht sauer, dass es noch nicht möglich war. Er hatte einiges im Mai vorbereitet, die Menschen waren aber noch nicht bereit, diese Wende mitzutragen. Dazu trug natürlich auch das Verhalten der Politik und der Medien bei. Während diese aber weiterhin versuchen, die Menschen unwissend zu halten und in die völlig falsche Richtung zu führen, könnte das jetzt wirklich bald ein Ende haben.

Egon Fischer ist aber nicht der Einzige, der diese Botschaft erhalten hat, auch Michael Müller, der ja eine telepathische Verbindung zu bestimmten UFO-Besatzungen hat und genau weiß, wann er den Himmel fotografieren muss, um ein UFO auf dem Bild zu haben, bekam ähnliche Informationen. Er schrieb mir:

„Und zwar wurde mir mitgeteilt, dass gewisse Aliengruppen eine Art Wiedergutmachung und Bereinigung durchführen müssen, was sie unserem Planeten angetan haben. Das passt auch zu den immer größer ansteigenden UFO-Sichtungen und Fotografien, die wir mit der Kamera machen. Ich konnte nie genau einteilen, zu wem diese ganzen Raumschiffe gehören. Wenn ich in der Geistigen Welt nachgefragt hatte, bekam ich keine Antwort dazu, wer da wirklich drin sitzt und woher sie kommen. Mir wurde nur vermittelt, es wäre alles in Ordnung und wir bräuchten keine Angst zu haben. Jetzt wird mir aber einiges auch klar, was hier wirklich ablaufen könnte mit diesem enormen Anstieg an Raumschiffen, vor allem an Zylinderförmigen großen Mutterschiffen im Erdorbit und den kleineren Scoutschiffen in Erdnähe. Sie versuchen offensichtlich, wieder etwas rückgängig zu machen oder zumindest es zu bereinigen.“



Infobrief Zeitprognosen 2020 August 2

Nicht nur Michael Müller verzeichnete in den letzten Jahren und Monaten eine deutliche Zunahme an UFO-Aktivität, die Meldungen insbesondere aus Deutschland sind in diesem Jahr ebenfalls in die Höhe geschossen. Am Ende geht es aber jetzt darum, die Menschen selbst auf den Weg der Veränderung zu bekommen und das ist nicht trivial, besonders wenn ihnen seit Jahrhunderten genau das Gegenteil eingebläut wurde. Da viele Menschen diese Veränderung auch nicht freiwillig zulassen, werden sie wohl mit sanftem Druck dazu aufgefordert werden.

Diese Veränderung von einem Streben nach materiell-weltlichem zu geistig-spirituell Wachstum ist natürlich am Ende für sie selbst und besonders auch die Seele sehr vorteilhaft, aber viele wollen momentan die Existenz einer Seele noch nicht einmal wahrhaben. Hier kommt also eine Wende auf uns zu, die es wohl in einer so kurzen Zeit und bei einer so großen Zahl von Menschen/Seelen so schon lange nicht mehr oder noch gar nicht gegeben hat – ev. Sogar in dem kompletten Universum!

Die guten Nachrichten sind, dass Egon Fischer schon vor Längerem gesagt bekam, dass dieser Druck aber diesmal nicht durch Kriege und Katastrophen erzeugt werden soll, sondern durch Realitätseinbrüche. Den Ersten haben viele Menschen durch Corona bereits erlebt. Zuvor hätten sie sich nie vorstellen können, dass sie nicht in den Urlaub können, dass Fußball und jede größere Unterhaltung außer Haus komplett gestoppt wird. Das war aber vermutlich nur der Anfang der Ouvertüre. Egon Fischer hatte vor einigen Jahren die Vision mehrerer Wellen, die über uns schwappen werden, Corona war wohl einer dieser Wellen.

Er hat nun [in einem Forum ein Update](#) dazu geschrieben:

*„am Sonntag, 26. August 2012, habe ich einen Beitrag mit den Titel **„Ereigniswellen voraus? Kenn mich nicht aus“** verfasst, in dem ich beschrieb, dass einen Film mit zahlreichen Wellen gesehen habe.*

Gestern sich ich während einer kurzen Arbeitspause plötzlich einen Film.

Ich sah von oben eine riesige (Wasser)Welle, die dabei war, zu brechen.

Plötzlich stand ich unten, hinter mir war direkt die Welle. Über mir war bereits die Wellespitze, die sich nach vorne bog, so wie eine Welle, die kurz vorm Brechen ist.

Zugleich wusste ich, dass diese Welle die letzte Welle vom Film aus dem August 2012 ist.



Gleichzeitig wurde mir klar, dass diese letzte Welle direkt mit der neuen Erde, die ich im Beitrag „November 2020 - Weltenwende - neue Erde - auf welcher Ebene?“ geschildert habe, zusammenhängt.

Dann lief ein weiterer Film ab, ich sah komische Energieflüsse, aber ich wusste immer, was diese bedeuten.

In der nächsten Zeit werden mehrere energetische „Impakte“ (keine materiellen) passieren, durch die die Menschen, die bereit sind, ihre Einstellungen zu ändern und ihre Vergangenheit loszulassen, sich auf ein neues „Energie- und Bewusstseinsniveau“ weiterentwickeln können. Danach wird die Erde anfangen, sich zu verändern - und zwar in einem Ausmaß, das wir uns nicht vorstellen können. Die Umgestaltung wird mehrere Jahrzehnte dauern, ist wird aber einige dramatische Ereignisse geben. Danach wird unsere Welt und Zivilisation eine andere sein.

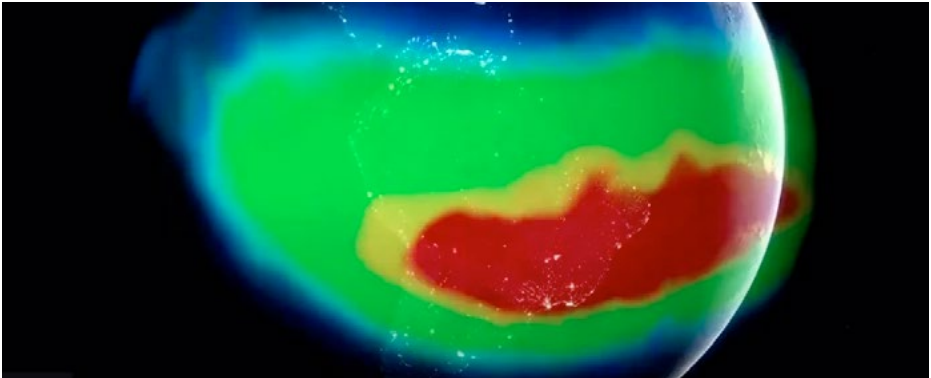
Die große Umgestaltung beginnt in Island.“

Auf eine Nachfrage zu Island und Deutschland schrieb Egon dann noch:

„von Deutschland wird ein geistiger / spiritueller / energetischer Impuls ausgehen, der weltweit große Veränderungen bewirken wird, die geologischen Vorgänge in Island sind ein Indikator dafür, dass die großen (materiellen) weltweiten Erdveränderungen beginnen.

Die Formulierung „in Island beginnt es“ bedeutet also nur, dass der materielle, geologische „Wachstums- und Entwicklungsprozess“ beginnt. Der geistige, spirituelle „Wachstums- und Entwicklungsprozess“ wird hingegen von Deutschland ausgehen.“

Mit der Aussage zu Deutschland steht Egon ja nicht allein, er ist in guter Gesellschaft dabei. Es wird also nicht nur bei energetischen Veränderungen bleiben, die Erde selbst wird sich auch verändern, wie es ja ebenfalls in vielen Prophezeiungen vorhergesagt wurde. Vermutlich kommt in dieser Zeit auch der erwartete Polsprung.



Deutschland und Umgebung werden dabei aber danach erneut in einer günstigen Lage sein, es soll wärmer werden, wir dürften dann mediterranes Klima erwarten. Andere Länder könnten sich dann unter dem Pol befinden, das als eine Warnung an Auswanderer. Es ist aber natürlich unklar, wann dieser Polsprung passieren wird. Das kann morgen sein oder in 30 Jahren. Allerdings scheint sich momentan die [magnetische Anomalie auf der Südhalbkugel](#) stark auszudehnen und zu verändern. Das könnte durchaus ein Vorbote sein.

„Die NASA beobachtet aktiv eine seltsame Anomalie im Magnetfeld der Erde: eine riesige Region mit geringerer magnetischer Intensität am Himmel über dem Planeten, die sich zwischen Südamerika und Südwestafrika erstreckt.

Dieses gewaltige, sich entwickelnde Phänomen, die so genannte Anomalie des Südatlantiks, fasziniert und beunruhigt Wissenschaftler seit Jahren, und vielleicht keinen mehr als die Forscher der NASA. Die Satelliten und Raumfahrzeuge der Weltraumbehörde sind besonders anfällig für die geschwächte Magnetfeldstärke innerhalb der Anomalie und die daraus resultierende Exposition gegenüber geladenen Teilchen von der Sonne.

...

Es bewegt sich jedoch nicht nur. Noch bemerkenswerter ist, dass das Phänomen dabei zu sein scheint, sich in zwei Teile zu spalten, wobei Forscher in diesem Jahr entdeckten, dass sich das SAA offenbar in zwei verschiedene Zellen teilt, die jeweils ein separates Zentrum minimaler magnetischer Intensität innerhalb der größeren Anomalie darstellen.

Was das genau für die Zukunft der SAA bedeutet, bleibt unbekannt, aber auf jeden Fall gibt es Hinweise darauf, dass es sich bei der Anomalie nicht um eine neue Erscheinung handelt.

Eine im letzten Monat veröffentlichte Studie deutet darauf hin, dass es sich bei dem Phänomen nicht um ein Freak-Ereignis der letzten Zeit handelt, sondern um ein wiederkehrendes magnetisches Ereignis, das die Erde bereits vor 11 Millionen Jahren beeinflusst haben könnte.

Wenn dem so ist, könnte dies ein Signal dafür sein, dass die Anomalie des Südatlantiks kein Auslöser oder Vorläufer für das Umdrehen des Magnetfeldes des gesamten Planeten ist, was tatsächlich geschieht, wenn nicht sogar für Hunderttausende von Jahren auf einmal.“

Einigen neueren Visionen zufolge könnte sich dieser Polsprung aber nicht sehr plötzlich mit einem sog. Mantle-Slip in wenigen Minuten ereignen, was dann natürlich Mega-Tsunamies auslösen würde, sondern eher gemächlich über einige Monate. Eventuell wird dazu auch „von oben“ eingegriffen. Trotzdem müssen wir natürlich damit rechnen, dass die großen Erdveränderungen mit Erdbeben, Vulkanausbrüchen und lokalen Fluten einhergehen werden. Die Aussage mit Island ist interessant, dort gibt es ja viele Vulkane, wenn wir also von dort etwas Diesbezügliches hören werden, könnte das laut eFish dann das Startsignal für die Erdveränderungen bedeuten. In dem o.g. Forum gibt es einen weiteren Schreiber mit dem Pseudonym „Luzifer“ (das natürlich einen deutlichen „Beigeschmack“ für mich hat), der offenbar auch Visionen und Träume prophetischer Natur erfährt. Egon hatte dort einen sehr [interessanten Gedankenaustausch](#) mit ihm. Luzifer hat den Impakt eines Himmelskörpers auf die Erde gesehen und er ist der Ansicht, dass dieser auch in physikalischer Form erfolgen wird, sogar noch in diesem Jahr (21.11.2020).

Allerdings scheint es eher, dass er auch eine symbolische Vision hatte und es als reales Ereignis interpretiert. Das könnte übrigens auch bei vielen historischen Propheten der Fall gewesen sein.

„Luzifer:

Muss gestehen, dass ich mich nicht so im Detail mit dem Alois (Irlmaier) beschäftigt habe, wenn ich auch schon mal an seinem Grab gestanden bin und in dem Ort aufgewachsen bin, wo er seine „Gabe“ entdeckt hat.

Dafür hatte ich diese Vision mit dem Datum 21.11.2020 und dem Ziel: Die Welt soll um einiges besser werden, was impliziert, dass viele, die dann nicht „mitkönnen“, weil zu finster, werden gehen müssen. Was ich mir nicht merken konnte, war, was passiert, obwohl es auch „vorgelesen wurde UND geschrieben stand,“ oder viel besser in Befehlsform „diktiert“ wurde. (Diese andere Welt ist anders, etwas „paralleler“). Habe es wahrscheinlich verdrängt, was mich überlastet zu wissen, verschwindet mir aus dem Sinn.

Es wird sich um eine „Intervention“ handeln und um keinen Zufall.“

Wir lesen also auch bei ihm, dass dieser Impact kein Zufall sein soll und zudem am Ende die Welt sich in eine positive Richtung entwickeln wird. Allerdings ist Luzifer sehr negativ im Hinblick auf die Folgen dieses von ihm gesehenen Impakts. Daraufhin verweist eFish auf seine Visionen zum Herbst ([mein Video](#)), Pastor Dana und Patrick.

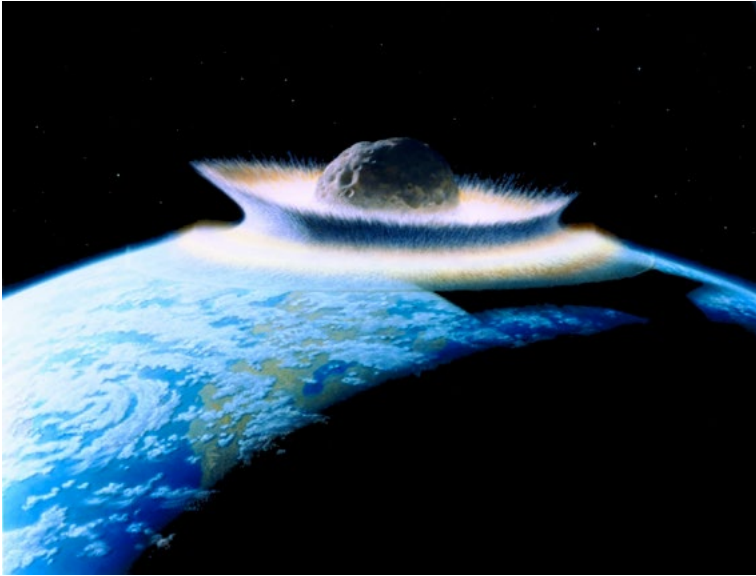
„Luzifer:

Nun, wenn es nichts wird mit dem 21.11.2020, bin ich wohl als „Prophet“ durchgefallen , dafür ist die Chance weiterzuleben drastisch gestiegen, was auch was für sich hat.

Ich habe ja recht gute Beziehungen über diese Anbindungen zu einem gewissen Ort, der nun jetzt nicht besonders himmlisch aber scheinbar diesem übergeordnet ist, der ja auch weit weg von „himmlisch“ ist (noch). Jedenfalls das Datum 21.11.2020 war vollkommen klar, was „Schlag 10 Uhr“ bedeuten soll, erschließt sich mir nicht, weil es 24 h lang irgendwo auf der Welt 10 Uhr ist. Eventuell ist es eine Richtungsangabe, d.h. 30 Grad von einer definierten Richtung entfernt, 30 Grad Ost oder West, wenn man den 0 Meridian Süden-Norden als 12 Uhr interpretieren möchte.

Ich kann mich an die Details nicht mehr erinnern, was ich noch weiß ist, dass „gleichzeitig“ (das musst du dort können zu verstehen) von unzähligen Ereignissen auf der Erde an unterschiedlichsten Orten berichtet wurde. Es wäre was Globales.

Und, weil ich das Lied gerade höre, die „Könige und Königinnen“ dieser Welt loszuwerden, hätte schon was. Deine Vision mit der Verbannung des Fürsten erscheint mir eine gute Blaupause zu sein, was im Idealfall geschieht, allerdings um den Preis unglaublicher Kollateralschäden.“



Im Endeffekt zeigt hier auch Luzifer mit seiner Verwirrung, dass wir eher nicht über einen realen Impakt eines Himmelskörpers sprechen. Dieser würde nicht gleichzeitig global derartig massive Folgen haben. EFish beschreibt dann zunächst seine Vision mit der neuen Erde, danach schreibt er:

„Auch wenn aufgrund einer massiven Änderung auf einer energetischen Ebene in der 3-D-Welt (auf der materiellen Ebene) etwas Größeres passiert, wird man die „materiellen“ Änderungen nicht schlüssig auf das energetische Ereignis zurückführen können. Denn keiner kann - aus Sicht der heutigen materiellen Wissenschaft - beweisen, dass es massive energetische Änderungen gab, die in der Folge dann materielle Auswirkungen (wozu neben geologischen, meteorologischen auch psychische, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Phänomene gehören) zeitigten.“

Nun kommt noch dazu, dass die Menschen (vor allem die Eliten) ja auch noch etwas Großes mit der Menschheit vorhaben. Nach meinen „Träumen“ wollen / werden die auch im November 2020 etwas Größeres (nicht sehr Menschenfreundliches) starten. Aus meiner Sicht kommen im November 2020 daher zwei Dinge zusammen, die unsere Welt nachhaltig verändern werden: auf der energetischen Ebene passiert etwas ganz Wichtiges und das könnte schon im November 2020 Auswirkungen auf die materielle Ebene haben und dann die von Menschen (von den Eliten) initiierten Veränderungen.

Für mich ist dieser seltsame Film von einer neuen Erde von besonderer Bedeutung. In den letzten Jahrzehnten wurde ich noch nie während ein „Film“ ablief so hartnäckig und nachdrücklich von jemanden von der „geistigen“ Welt zurecht gewiesen, dass ich mich gefälligst auf den Film konzentrieren soll, weil er sehr bedeutsam und wichtig ist.

Wenn ich nun deine Vision, die „amerikanischen Prophezeiungsträume“ von meinem letzten Beitrag sowie die Voraussagen einiger - aus meiner Sicht sehr kompetenter Astrologen - und dann noch meine eigenen Filme berücksichtige, dann kann ich nur sagen: Leute, im November 2020 passiert irgendetwas sehr Außergewöhnliches, wodurch sich in der Folge unsere Welt ziemlich drastisch verändern wird.“

Letztendlich hatte Luzifer auch eine Vision zum November, welche die Einschätzung von Efish bestätigt. Auch wenn er diese selbst deutlich anders interpretiert. Die Folgen für die Hintergrundeliten und unser System sieht er aber sehr ähnlich, wie auch Egon Fischer.

„Luzifer:

Schön, das System der Welt tritt ab oder besser „wird abgetreten“. Es ist ein „aktiver“ Vorgang, Deine „energetischen Ebenen“ ändern sich nie von selber. Die Schöpfung ist primär geistig-potenziell und nur sekundär materiell-weltlich. Meine Vision war eine Befehlsausgabe, nichts anderes. Es wird bereits exekutiert und ist unumkehrbar. „Wir“ sind im Krieg. Und wenn nicht versagt wird, dann ist die Kabale Geschichte schon zu Weihnachten samt dem verkommenen System, das sie hier aufgezogen haben. Sie oder besser deren Vertreter werden nie wieder hier inkarnieren können, sie werden zerstreut in alle Welten oder besser verbannt an den Rand der Existenz.

Soweit mir das klar ist, ist es ein scharfer Schnitt, kein langsamer Prozess, der schon mit allerlei physischen Begleiterscheinungen verbunden ist. Die irdische Grundlage ihrer Macht muss auch zerstört werden, der Untergang der Zivilisation ist ein Kollateralschaden, der einkalkuliert ist, sollte es erforderlich sein.“

Erneut erwartet er dabei also große „Kollateralschäden“ und bis zu einem gewissen Punkt dürfte es tatsächlich auch welche geben. Ich gehe aber davon aus, dass weder die Länder noch die einzelnen Menschen „zufällig“ davon betroffen sein werden. Hier wird ein karmischer Ausgleich stattfinden, es ist aber zu hoffen, dass die Dinge nicht so stark ausarten, wie Luzifer es meint.

Danach begann dann ein Email-Austausch zwischen den beiden, die Inhalte von Efish darf ich hier bringen, die von Luzifer natürlich nicht, da diese ja erst einmal nicht öffentlich waren. Hier nun die Antwort von eFish:

„Dabei haben meine Kollegen von Drüben einige Anmerkungen gemacht. Nun bin ich sehr erleichtert, denn was du schreibst, stimmt, bis auf eine wichtige Sache - der Impakt passiert nicht auf der materiellen Ebene, sondern auf einer energetischen Ebene.

Ich muss etwas weiter ausholen, damit du nachvollziehen kannst, warum ich glaube, dass der Impakt auf einer energetischen Ebene stattfindet.

Vor ca. einer Woche habe ich eine hellsichtige Bekannte getroffen, mit der ich mich öfters über aktuelle paranormale/„geistige“ Wahrnehmungen unterhalte.

Während des Gesprächs hat sie mich plötzlich gefragt: Ist es bei dir auch dunkel?

Ich verstand zuerst einmal gar nichts. Dann sagte sie: wenn man von oben auf die Erde schaut, sieht man viele kleine helle Punkte. Das sind Menschen, die so eine Art „Lichtträger“ sind, die eine bestimmte Stufe des Bewusstseins erreicht haben. Ich sehe keine Lichtpunkte mehr, die sind alle weg, es ist nur mehr dunkel. Ich war schwerstens irritiert. Ich habe mit ihr nie über dieses „Licht-Punkte-Phänomen“, das ich in einem oder mehrere Beiträgen im WW-Forum auch erwähnte, gesprochen.

Noch mehr überrascht war ich aber dann davon, dass ich diese Lichtpunkte auch nicht mehr sehe. Das hat mich sehr beschäftigt.

Am Abend haben mir dann die Kollegen einiges erklärt. Sie sagten, dass mit diesem Phänomen eine Prophezeiung erfüllt ist. Die Prophezeiung, die wir kennen, lautet: es wird eine 3-tägige Tages- und Nachtfinsternis (3TF) geben. Die „Lichtträger“ wurden zur ihrem Schutz für einige Zeit „vom Netz genommen bzw. abgeschaltet“, weil die dunkle Seite in der Endphase noch alle „Lichtträger“

beseitigen wollte. Ich wollte dann wissen, ob es eventuell doch in Zukunft auch eine materielle 3TF geben wird. Eine „materielle“ 3TF war nie vorgesehen.

Sie meinten dann aber scherzhaft: Aber wenn ihr unbedingt eine materielle 3TF haben wollt, ihr könnt jederzeit selbst eine herbeiführen. Ihr braucht nur ein paar Atombomben zünden und schon habt ihr eine materielle 3TF.“

Die meisten Leser, die sich mit historischen Prophezeiungen beschäftigt haben, dürften natürlich die Aussagen zu der sog. Dreitägigen Finsternis kennen. Viele auch sehr gute Quellen haben diese gesehen und detailliert beschrieben. Bei diesem Ereignis wird die Erde in einen Staub eingehüllt, der – zumindest in Deutschland – drei Tage lang keinerlei Sicht im Freien zulässt. Außerdem ist dieser Staub giftig, sodass man unmittelbar erstickt, wenn man sich im Freien aufhält. In geschlossenen Räumen kann man aber gut überleben. Hier die Beschreibung von Alois Irlmaier:

„Finsternis wird es werden an einem Tag unterm Krieg. Dann bricht ein Hagelschlag aus mit Blitz und Donner und ein Erdbeben schüttelt die Erde. Dann geh nicht hinaus aus dem Haus. Die Lichter brennen nicht, außer Kerzenlicht, der Strom (elektrisch) hört auf. Wer den Staub einschnauft, kriegt einen Krampf und stirbt. Mach die Fenster nicht auf, häng sie mit schwarzem Papier zu. Alle offenen Wasser werden giftig und alle offenen Speisen, die nicht in verschlossenen Dosen sind. Auch keine Speisen in Gläsern, die halten es nicht ab. Draußen geht der Staubtod um, es sterben sehr viele Menschen.



Nach 72 Stunden ist alles wieder vorbei. Aber noch mal sage ich es: Geh nicht hinaus, schau nicht beim Fenster hinaus, Lass' die geweihte Kerze oder den Wachsstock brennen und betet. Über Nacht sterben mehr Menschen als in den zwei Weltkriegen.“

Er sah ja auch einen Überfall russischer Truppen auf Europa, diese Finsternis beendet dann den Krieg abrupt. Wie bereits schon oft geschrieben, gehe ich davon aus, dass dieser Krieg mit W1 nicht mehr kommen wird. Das war ein Plan der Hintergrundeliten, der aber gescheitert und vorbei ist. Viele Prophezeiungsexperten haben seit Jahrzehnten darüber gerätselt, wie diese Finsternis zustande kommen könnte und keine wirklich befriedigende Erklärung dazu gefunden. Dass diese Visionen symbolisch zu interpretieren waren, ist zumindest eine gut mögliche Variante. Aber weiter zu dem Text von eFish:

„Nachdem ich deine Mail das erste Mal durchgelesen habe, habe ich mich auf den Attraktor und den physischen Impact fokussiert. Es gibt auf irgendeiner energetischen Ebene eine neue, seltsame energetische „Konstruktion“, das dürfte der Attraktor sein. Beim physischen Impact bekam ich aber Probleme. Ja, ich kann einen künftigen Impact wahrnehmen, aber nicht auf der materiellen Ebene, sondern auf einer energetischen. Meine Kollegen haben dann auch angemerkt, dass die Phänomene, die du beschreibst, „real“ sind, aber dass was du als Impact bezeichnest, ein energetisches Phänomen ist, das vergleichbar ist mit einem physischen Impact, dass es aber kein physischer Impact ist.

Für mich heißt das, dass du - wie einige Hellseher die 3TF - ein energetisches Phänomen in Form eines materiellen Geschehens gesehen hast.

Ich möchte noch ein paar Ereignisse erwähnen, warum ich glaube, dass im November 2020 nicht die Welt untergeht, zumindest nicht Deutschland und Österreich materiell völlig zerstört wird und die beiden Länder noch von Menschen bevölkert werden.

Vor ca. 2 Wochen habe ich einen kurzen Wochenend-Urlaub gemacht. Bei der Anreise musste ich auf einer Bergstraße einigen sehr langsamen Autos hinterher fahren, was mir mit der Zeit ziemlich auf die Nerven gegangen ist. Da meinte ein Kollege von der anderen Seite: für viele wird es der letzte Urlaub sein. Ich wollte wissen, aus welchen Gründen. Der Grund könnte ja sein, dass sie kein Geld mehr für einen Urlaub haben oder sie nicht mehr leben. Ich habe keine Antwort mehr erhalten.

Nachdem aber nicht alle keinen Urlaub mehr machen, schließe ich daraus, dass es auch nächstes Jahr zumindest noch ein paar Urlauber gibt. Später merkte dann noch ein Kollege von drüben an, dass ich in Zukunft sehr viel unterwegs sein werde, wobei ganz klar war, dass mit Zukunft die nächsten Jahre gemeint sind. Wenn die Welt im November 2020 untergehen würde, könnte ich in den nächsten Jahren gar nicht mehr herumreisen.

..., habe ich mir natürlich Gedanken gemacht, ob dieses Unternehmen auch noch in ein paar Jahren existiert wird, weil viele Unternehmen werden den Corona-bedingten Zusammenbruch der Wirtschaft und des Finanzsystems nicht überleben. Da hat auch ein Kollege angemerkt: dieses Unternehmen wird es auch noch in ein paar Jahren geben. Meine Schlussfolgerung: Wien und Deutschland wird es auch noch nach dem November 2020 geben und dort werden auch noch Menschen leben.“

Das ist sehr beruhigend und auch ich kann intuitiv sagen, dass keinerlei „Weltuntergang“ kommen dürfte. Das passt überhaupt nicht dazu, warum das alles jetzt überhaupt geschieht. Und ich bin mir auch sehr sicher, selbst wenn jetzt gerade ein großer Asteroid auf Kollisionskurs mit der Erde wäre, es gibt Kräfte, die den Einschlag jederzeit aufhalten können. Vermutlich könnten wir es mit den Technologien in den schwarzen Projekten bereits sogar selbst. Irgendwelche Hollywood-Filme, die tollkühne Astronauten zeigen, die dann Atombomben dort platzieren und die Welt retten, ist Technologie von vorgestern...



Allerdings zeigen die Aussagen zum Reisen, dass ab November nur noch wenig so sein wird, wie wir es kannten und die alte Welt kommt auch nicht mehr wieder. Das passt aber auch gut zu der Aussage des Deutschen aus Bali, die ich im letzten Infobrief vorgestellt hatte. Dort gehen die russischen Touristen davon aus, dass sie demnächst zwei Jahre nicht mehr zurückgeholt werden können. Es ist völlig klar, dass man hier einiges erwartet und mit Corona könnte man das zu diesem Zeitpunkt gar nicht erklären. Man wird wohl zwar auch wieder grundsätzlich reisen können, aber Urlaub scheint dann für viele Menschen erst einmal kein Thema mehr zu sein.

Eventuell hängt das mit den finanziellen Verhältnissen zusammen, es kann aber auch andere Gründe haben.

„In vielen Prophezeiungen kommt eine 3TF und/oder auch ein Impakt samt weltweiter Katastrophe vor. Nachdem die 3TF kein materielles Ereignis war, gehe ich aufgrund der erwähnten Infos davon aus, dass auch der von dir gesehene Impakt sich nicht auf der materiellen Ebene ereignen wird.

Aber es wird so eine Art Impakt auf einer energetischen/geistigen Ebene geben. Der wird dann dort einiges hinwegfegen, was aus Sicht der zwischenzeitlich vom Netz genommenen Lichtträger sehr günstig sein dürfte. Ich vermute aber auch, dass der energetische Impakt irgendwelche Auswirkungen auf die inkarnierten Menschen und die materielle Ebene haben wird. Vielleicht wird es synchron oder zeitverzögert ein paar Umweltkatastrophen (wie z.B. Erdbeben etc.) geben. Wie immer bekomme ich von meinen Kollegen zu solchen Phänomenen keine Infos.

Die Kollegen haben noch eine sehr seltsame Anmerkung gemacht.

Neben der 3TF Prophezeiung ist eine weitere, (sehr) alte Prophezeiung in Erfüllung gegangen. Die Prophezeiung lautet: sie wandelt(e) über die alte und die neue Erde.

Ich habe mich nie intensiv mit Prophezeiungen beschäftigt und ich kenne keine Prophezeiung, die in diese Richtung geht. Von der Art und Weise der Anmerkung gehe ich davon aus, dass diese Prophezeiung extrem wichtig ist. Ich habe nur keine Ahnung, warum es geht.

Ich habe natürlich bei den Kollegen nachgefragt, was das bedeutet und welche Konsequenzen das hat, weil Prophezeiungen ja üblicherweise so aufgebaut sind, dass ein „Marker“ genannt wird und wenn der eintritt, dann passiert in der Folge etwas. Meine Fragen erheiterten meine Kollegen unheimlich, ich hatte den Eindruck, die bogen sich vor Lachen. Selbstverständlich erklärten sie mir auch nicht, warum meine Fragen für sie so lustig sind. Manchmal komme ich mir schon von den Kollegen etwas vera....t vor.

Frage: Kennst du eine Prophezeiung, die irgendwie/sinngemäß „sie wandelt(e) über die alte und die neue Erde“ beinhaltet?

Zum Abschluss nochmals DANKE für die Info.

Meiner Meinung nach geht alles in die richtige Richtung, es wird zwar ziemlich rumpeln, aber die Welt wird nicht untergehen.

Anmerkung zur erfüllten Prophezeiung: sie wandelt(e) über die alte und die neue Erde“

Was das genau bedeutet, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass die andere Seite seit vielen Tausenden Jahren dies verhindern wollte. Sie haben es nicht geschafft. Es ist passiert. Viele von denen vermuteten, dass es bereits passiert ist, jetzt wissen sie es.

Die Info, dass die Prophezeiung bereits erfüllt wurde, ist eine Botschaft und eine letzte Warnung an die andere Seite.“

Ich habe von dieser Prophezeiung bisher so auch noch nichts gehört. Wenn man eine Suchmaschine bemüht, kommt man aber unmittelbar [auf Vers 21 der Offenbarung](#) des Johannes. „Sie“ ist dort die Braut, das neue Jerusalem. Sie wandelt und auch eine alte und eine neue Erde wird beschrieben. Das passt also schon recht gut.

*„Und ich sah einen neuen Himmel und eine **neue Erde**; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. 3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.*

...

*Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. 24 Und die Völker **werden wandeln in ihrem Licht**; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.“*

Wenn das gemeint wäre, würde es aber tatsächlich nichts weniger bedeuten, als dass die unangenehmen Teile der Offenbarung, die Apokalypse bereits abgearbeitet und vorbei sind bzw. so nicht mehr kommen werden. Denn dieser Vers beschreibt die Zeit nach den Drangsalen – welche vermutlich die Hintergrundeliten durchaus vorhatten. Der implantierte Chip und die zwangsläufigen Kaufvorgänge damit wurden in der Offenbarung ja mehr als eindeutig beschrieben.

Das alles zusammen mit den Reitern der Apokalypse, den Posaunen und Schalen wäre dann praktisch vorbei bzw. wurde in heftiger Form nicht (mehr) ausgeführt. Es passt auch gut dazu, dass die dreitägige Finsternis nur symbolisch war und ebenfalls vorüber ist.

Das ist momentan natürlich alles nur eine Spekulation, aber eine durchaus sehr angenehme. Und es würde hervorragend zu den Informationen passen, die Egon Fischer momentan erhält. Er schrieb mir übrigens zu dieser Spekulation von mir:

„Auf energetischen Ebene sind die unangenehmen Teile der Offenbarung abgehakt.

Auch die 4 apokalyptische Reiter sind energetisch schon Geschichte!“

Das hatte er bereits vor Jahren auch so gesehen. Allerdings heißt das leider nicht, dass wir auch schon auf unserer Ebene alle Folgen davon gesehen haben.



„Also die 4 apokalyptische Reiter sind definitiv auf der energetischen Ebene schon durch das Land gezogen.

Meine Kollegen haben das auch bestätigt, ABER sie haben auch darauf hingewiesen, dass sich auf der materiellen Ebene noch nicht alle Auswirkungen der apokalyptische Reiter manifestiert haben und dass die Auswirkungen davon abhängig, wie sich die Menschen / die Menschheit entscheiden. Also materiell ist die noch nicht alles „abgearbeitet“. Ich denke aber, dass die vielen (materiellen) Großkatastrophen, die üblicherweise mit den 4 apokalyptische Reiter assoziiert werden, NICHT MEHR stattfinden.“

Je nachdem, was wir noch brauchen, werden wir also das eine oder andere auch noch erleben. Grundsätzlich sind das aber doch sehr positive Aussichten, während andere ja davon ausgehen, dass die Apokalypse noch mit voller Wucht auf uns niedergehen wird.

Was Egon erfahren hat, entspricht auch meinem persönlichen intuitiven Einschätzungen, es wird noch viel passieren, es kommt aber alles deutlich sanfter, als es hätte sein können. Es gab meiner Meinung nach einen Eingriff von höchster Stelle - Gott, bei dem die Zeitlinie, auf der wir uns befinden, massiv verändert wurde. Auch die o.g. Aussage zu dem Ultimatum zeigt, dass unter die Vergangenheit ein finaler Schlussstrich gezogen wurde und wir jetzt wieder in die richtige Richtung gehen werden und das, wie es sich aktuell andeutet, in einer unglaublichen Geschwindigkeit angesichts der Veränderungen, die kommen werden.

Vorschau auf den nächsten Infobrief (vorbehaltlich Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen):

- **Aktuelle Entwicklungen und Hintergründe**
- **Was steckt hinter „The great reset?“**
- **Aktuelle Vorhersagen**

Ich wünsche Ihnen eine gute restliche Woche,

Peter Denk

Legende Wahrscheinlichkeit

W1 Sehr hohe Wahrscheinlichkeit (> 75 %)

W2 Mittlere Wahrscheinlichkeit (25% - 75%)

W3 Geringe Wahrscheinlichkeit (< 25%)

W4 unwahrscheinlich, nur zu Informationszwecken

Infobrief Zeitprognosen 2020 August 2

Anmeldung Infobrief Zeitprognosen

Weitere Informationen unter:

<http://www.zeitprognosen.de>

<http://www.krisenrat.info>

<mailto:kontakt@krisenrat.info>

[Impressum](#)

© 2020 Peter Denk

Bildnachweise:

Seite 3: © Rido - [Adobe Stock](#)

Seite 6: www.wikipedia.org by Nicola, Wikimedia Commons, [CC-BY-SA 4.0](#)

Seite 11, 12: Netflix Inc.

Seite 13: © [Ben Garrison](#)

Seite 16: © IgorZh - [Adobe Stock](#)

Seite 22: www.wikipedia.org PD by NASA

Seite 24: © Peter Denk

Seite 25: © [Ben Garrison](#)

Seite 27: © Michael Müller

Seite 29: © willyam - [Adobe Stock](#)

Seite 30: © The South Atlantic Anomaly. (NASA Goddard/YouTube)

Seite 33: www.wikipedia.org PD by Donald Davis

Seite 41: www.wikipedia.org PD

[CC-BY-SA 4.0](#)

[CC-BY-SA 3.0](#)

[CC-BY-SA 2.0](#)